

V-8 BäumePlus-Gesetz erfolgreich umsetzen

Antragsteller*in: Oliver Jütting (KV Berlin-Pankow)

Tagesordnungspunkt: 11. Verschiedenes

Das BäumePlus-Gesetz ist richtig und wichtig. Die Berliner*innen lieben ihre Bäume. Wir begrüßen ganz ausdrücklich, dass das Abgeordnetenhaus von Berlin die Ziele des „Volksentscheid Baum“ des BaumEntscheids e.V. Berlin für ein Klimaanpassungsgesetz Berlin und zur Änderung weiterer Vorschriften übernommen hat.

Bäume in der Stadt sind wichtig, das Mikroklima wird von Bäumen positiv beeinflusst. Bäume sind der beste Hitzeschutz und die beste Klimaanpassungsstrategie, die es geben kann. Bäume sind ein wichtiger Teil unserer Stadtnatur und Lebensraum geschützter Arten.

Bündnis 90/Die Grünen Berlin fordern, dass dieses wichtige Projekt nicht in den Tiefen der Berliner Verwaltung verschwindet. Durch ein Gesetz allein ist noch kein Baum gepflanzt. Es braucht eine schnelle Entscheidung, welcher Teil der Berliner Verwaltung für die Umsetzung zuständig ist. Wir sind skeptisch, ob Schwarz-Rot die nötige Ernsthaftigkeit an den Tag legt, um dieses Gesetz zeitnah und vollständig umzusetzen. Ab Verkündung des Gesetzes muss ein Ruck durch die Stadt gehen, um den Schwung der Volksentscheid-Initiative zu erhalten und gleichzeitig mit „Verwaltungsreform für Bäume“ auch zeitnahe, konkrete und sichtbare Fortschritte zu erzielen. Der wissenschaftliche Beirat muss echte Kritik üben können, wenn das Gesetz nicht oder nur unzureichend umgesetzt wird.

Bündnis 90/Die Grünen Berlin fordern daher:

- die frühzeitige Beteiligung der Bezirke (insbesondere auch der Straßen- und Grünflächenämter aufgrund ihrer Rolle für Baumpflanzungen) an der Umsetzungsplanung, um z.B. bei Bedenken bzgl. der Verkehrssicherungspflicht frühzeitig gegenzusteuern und ggf. rechtzeitige Anpassungen auf Landes- oder Bundesebene zu gestalten;

- die Beteiligung von engagierten Anwohnerinnen und Anwohnern in ganz Berlin bei der Pflanzung und Pflege neuer Bäume zu ermöglichen und zu fördern, um so die Ämter zu entlasten;

- die Prüfung innovativer Methoden (z.B. Wurzelkammersysteme), um ausreichend Bäumen zu pflanzen und den Stadtraum gleichzeitig möglichst wenig für andere Nutzungen einschränken zu müssen;

- die bevorzugte Nutzung sowohl gebietstypischer als auch klimaresistenter und klimawirksamer Baumarten, die lokale Biodiversität unterstützen und gleichzeitig den Klimawandel zu berücksichtigen;

- ein Moratorium für die weitere ungeplante Verlegung von Telekommunikationsleitungen, bis eine Abwägung mit dem Baumschutz und neuen Baumstandorten erfolgt ist;

- die Pflanzung von Bäumen bei der Nutzung des Öffentlichen Raums stärker zu priorisieren, im Zweifel auch im Straßenland bzw. auf Flächen für den ruhenden Verkehr;

- die gleichzeitige Berücksichtigung von anderen Elementen für mehr Stadtnatur und Klimaanpassung – die Berliner*innen lieben auch den Berliner Spatz, und dieser liebt Sträucher.

Begründung

Das Gesetz wird voraussichtlich am 3. November beschlossen. Das ist ein riesiger Erfolg für die Zivilgesellschaft und die Umweltbewegung. Auch unsere Fraktion im Abgeordnetenhaus hatte mit dem Positionspaper „Eine Stadt atmet auf“ eine Baumoffensive gefordert und die Forderungen des BaumEntscheids ergänzt. Wichtig ist jetzt, dass dieses Gesetz unverzüglich und erfolgreich umgesetzt wird. Daher fordern wir eine zielgerichtete Umsetzung, bei der das Land die Bezirke miteinbezieht und konsequent diese wichtige Klimaanpassungsmaßnahme priorisiert.

Unterstützer*innen

Axel Lüssow (KV Berlin-Pankow); Julia Schneider (KV Berlin-Pankow); Jörg Barnstedt (KV Berlin-Pankow); Ralf Hilgenstock (KV Berlin-Pankow); Karsten Dirk Gloger (KV Berlin-Pankow); Dennis Franz (KV Berlin-Pankow); Doreen Klepzig (KV Berlin-Pankow); Lydia Krüger (KV Berlin-Pankow); Natalia Ivanova (KV Berlin-Pankow); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Daniel Eliasson (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Mario Faust-Scalisi (KV Berlin-Pankow); Sebastian Kascha (KV Berlin-Pankow); Ian Harknett (KV Berlin-Pankow); Jana Braun (KV Berlin-Reinickendorf); Mathias Kraatz (KV Berlin-Pankow); Nicola Humpert (KV Berlin-Pankow); Andreas Otto (KV Berlin-Pankow); Marcus Paul (KV Berlin-Pankow); Regina W. Câmara (KV Berlin-Pankow); Lillemor Mallau (KV Berlin-Pankow); Bianca Denfeld (KV Berlin-Kreisfrei); Oda Hassepaß (KV Berlin-Pankow); Claudia Jung (KV Berlin-Pankow); Thorsten Eberding (KV Berlin-Pankow); Aleksandra Kwasnik (KV Berlin-Pankow); Paloma Baron (KV Berlin-Pankow)